

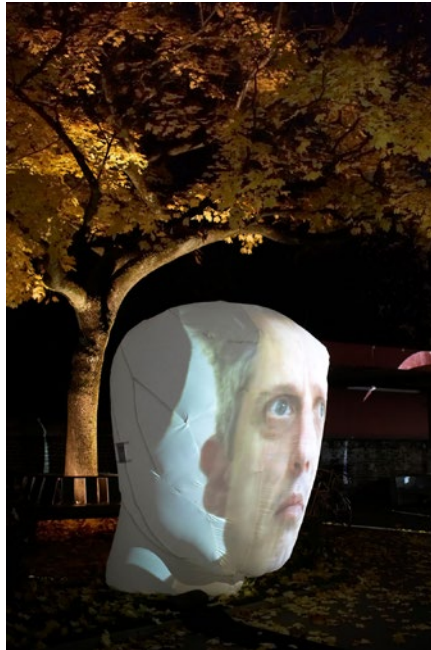
Vorwort

Wie kann man den Reichtum einer Gesellschaft definieren? Gehören Faktoren wie wirtschaftliche Macht, politische Sicherheit oder kulturelle Vielfalt und eine funktionierende Nachbarschaft dazu? Sicher ist von all diesem etwas dabei und auch wichtig. Betrachten wir eine Gesellschaft, so besteht sie aus vielen Menschen mit ganz unterschiedlichen Persönlichkeiten. Sie sind der Reichtum einer Gesellschaft und prägen sie.

Damit alle Menschen einer Gesellschaft an möglichst vielen Aktivitäten und Prozessen partizipieren können, unterstützen wir durch Sozialsponsoring genau in diesen Bereichen. Sie, liebe Sponsoren, haben ihren Beitrag dazu auch im letzten Jahr geleistet - vielen herzlichen Dank! - Auf diese Weise erhält jeder Mensch, unabhängig von seinen Fähigkeiten, seiner Herkunft, Geschlecht oder Alter die Möglichkeit sich von Anfang an gleichberechtigt und vollständig an allen gesellschaftlichen Prozessen zu beteiligen: Das ist auch die Grundidee der Inklusion.

Sie finden in diesem Heft wieder spannende Beiträge, viel Spaß beim Lesen!

Vorsitzende, Birgit Stegen- Sischka



Aktion „NachbarKöpfe“
Luftskulpturen von Friedhelm Büchele

Präsentation

- Draka Deutschland: Innovationen aus Ronsdorf
- Ernst Buscher GmbH&Co Kg
- Orgidea: mit klimaneutralen Websites Vertrauen bilden
- Inklusion: Umsetzung der UNO-Menschenrechtskonvention



Innovationen aus Ronsdorf

Die Firma Draka Cabel Wuppertal GmbH mit Sitz in Ronsdorf (früher: Kabelwerke Reinshagen) ist seit 2011 Teil der Prysmian Group. Die Gruppe ist mit ca. 900 Mio. Umsatz in 2011 in Deutschland einer der führenden Produzenten von Kabeln und Leitungen. Als Teil der Prysmian Group bieten wir in Deutschland eine breite Produktpalette von Kabeln und Leitungen für die Energie und Datenübertragung für vielfältige Kunden aus den Bereichen Energieversorgung, OEM, Telekom und Multimedia,

Großhandel, Erneuerbare Energien und Automotive an.

Dank der kontinuierlichen Konzentration auf Innovationen, ist die Prysmian Group in Deutschland ein „Excellence Center“ für viele Anwendungen mit Mehrwert für die gesamte Gruppe.

Prysmian Group

Der Verein Sozialsponsoring hat sich auch dieses Jahr wieder am **bergischen Firmenlauf** beteiligt. Dank der schnellen Läufer aus dem Geburtshaus haben wir den dritten Platz in der Gesamtwertung belegt. Herzlichen Glückwunsch!!

Wir danken unseren Sponsoren für die Unterstützung unserer Mitglieder mit 32 000 € im Jahr 2012



Ernst Buscher GmbH & Co. KG

Die Ernst Buscher GmbH & Co. KG ist ein mittelständisches Familienunternehmen und seit 1936 ein kompetenter und verlässlicher Partner, für die Versorgung mit Kraft-, Brenn- und Schmierstoffen.

Aus dem Stammhaus Wuppertal heraus, entwickelte sich das Familienunternehmen zu einem aktuell 30-köpfigen Team, das Tankstellen betreibt und mit eigenen, modernen Tankwagen die Energieversorgung für viele Kunden zwischen Düsseldorf und Duisburg und im gesamten bergischen Land sicherstellt.

Um einen zeitgemäßen Wissensstand der neuesten Technologien der Branche zu gewährleisten, werden unsere Mitarbeiter stetig weitergebildet.

Mit dem TÜV geprüften Premiumprodukten von Shell, ist es heute möglich bis zu 3% Heizöl einzusparen. Das ist nicht nur ein Vorteil für die Umwelt,

sondern auch für den Geldbeutel unserer Kunden. Statt an Qualität zu sparen, erzielt man gerade mit Qualität den gewünschten Erfolg an Einsparungen.



Auch die Entwicklung sauberer Alternativkraftstoffe bleibt nicht stehen. So bietet die Ernst Buscher GmbH & Co. KG seit Oktober 2012 Shell GTL Fuel (Gas To Liquid) an. Dieses Produkt kann ohne die sonst üblichen hohen Umrüstkosten direkt in Dieselmotoren eingesetzt werden. Äußerst interes-

sant für den Nahverkehr, wie z. B. die städtischen Betriebe da so auch die Überschreitungen der, von der EU festgelegten, Emissionswerte vermieden werden

Ungefähr zur gleichen Zeit begann das Unternehmen mit der ersten Lieferung von Erdgas an den Endverbraucher durch das bestehende Netz. Dies war ein weiterer Schritt zum Energiehändler der Zukunft. Nur diese werden zukünftig, mit der Lieferung sämtlicher Energien aus einer Hand und dem gewohnten kompetenten Service, verbunden mit persönlicher Beratung, zur Energieeinsparung beitragen können.

Ernst Buscher GmbH & Co. KG

Staubenthaler Str.17
42369 Wuppertal
info@buscher-oil.de
www.buscher-oil.de/

Zeichen setzen! Mit klimaneutralen Websites Vertrauen bilden

Im Internet auf die Umwelt Rücksicht nehmen? Die Orgidea mit Sitz in Wuppertal zeigt wie das funktioniert.

Seit 2010 bietet sie klimaneutrale Webdienste an – für Sie als Kunden ohne Mehrkosten. So setzen Sie Zeichen – für heute und die nächste Generation. „Zwar hat ein Computer keinen Schornstein, doch schadet jede Aktivität im Internet der Umwelt. Denn so gut wie jede Tätigkeit hinterlässt in der Natur eine Spur – die CO₂-Emission“, erklärt Geschäftsführer Bo- Lennart Freimuth. „Genau hier setzen wir an und fördern

Klimaschutzprojekte in Afrika,

Asien, Europa

und Süd-

amerika.

Dadurch

gleichem

wir die

CO₂-

Emission

unserer

Tätigkeiten

wieder aus. Das gibt uns und unseren Kunden ein gutes Gefühl.“

Alle Leistungen der Orgidea werden in Zusammenarbeit mit der Schweizer Stiftung myclimate in dieses Umweltprojekt eingebunden. Diese umfassen das Hosting, die Entwicklung, Umsetzung und Pflege von Websites sowie Schulungen für Mitarbeiter und Kunden. Schwerpunkte sind Website-Konzeption und - Entwicklung, insbesondere in TYPO3. Orgidea agiert über ein Netzwerk aus qualifizierten und zertifizierten Partnern.

Seit 1998 betreut Freimuth mit seinem Team Kunden aus aller Welt. Für seine Arbeit hat er mehrere Preise erhalten. 1998 gewann er den vom Stern initiierten „Bestes Web-Mag“- Wettbewerb mit dem Projekt „dot.ter - das gelbe vom ei“. 2001 wurde er Preisträger im Gründerwettbewerb Multi-media des BmWI mit dem Projekt live-im-web.tv. Schon in der Vergangenheit hat Orgidea mit Wuppertaler Größen gearbeitet.

Dazu gehören Anthony Cragg, das Sinfonieorchester Wuppertal und das Schloss Lützenbeck.

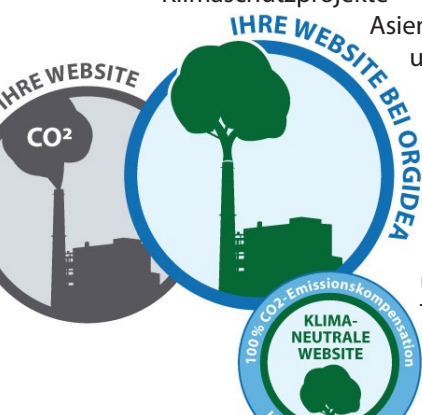
Aktuell betreut Orgidea die Historische Stadthalle Wuppertal, den Barmer TV, die CULINARIA Catering mit der Brasserie im Opernhaus und dem Rossini in der Stadthalle, die Station Natur und Umwelt, das Café Grimm uvm.

Viele Wuppertaler Unternehmen haben schon erkannt, dass das Orgidea-Siegel „Klimaneutrale Webseite“ ähnlich wie das Logo des Socialsponsoring Wuppertal ein wirksames Tool für mehr Umsatz ist. Es stillt das Bedürfnis Ihrer Kunden nach umweltfreundlichen Produkten. Die Verleihung des Siegels schafft Vertrauen in Ihr Unternehmen und zeugt von Innovation.

Pluspunkte, die von Konkurrenten abheben und kaufentscheidend sein können.

Orgidea Ltd.

Wittensteinstr. 219
42283 Wuppertal
info@orgidea.de
www.orgidea.de





Inklusion – Neue Aufgaben für die Gesellschaft

Der Grundgedanke der Inklusion bedeutet, dass jeder Mensch die Möglichkeit erhält sich vollständig und gleichberechtigt an allen gesellschaftlichen Prozessen zu beteiligen und zwar von Anfang an und unabhängig von individuellen Fähigkeiten, ethnischer wie sozialer Herkunft, Geschlecht oder Alter. Dieser Grundgedanke ist seit 2009 in der UN-Behindertenrechtskonvention gesetzlich verankert und auch bereits von 193 Ländern so unterschrieben. Nun gilt es dies mit Leben zu erfüllen. Dazu gibt es viele zum Teil sehr unterschiedliche Ansätze. In verschiedenen Werkstätten gibt es die Möglichkeit der Teilhabe am Arbeitsleben von Menschen mit Behinderung, wie der nachfolgende Artikel der Troxler Werkstätten zeigt.

Grundvoraussetzung für Inklusion ist aber zum Beispiel auch der barrierefreie

Zugang nicht nur zu Räumen durch Aufzüge, breite Türen, Rampen, sondern vor allem auch der barrierefreie Zugang zu allen Medien. Im Internet oder Printmedien beispielsweise durch Texte in einfacher Sprache, mit visueller Unterstützung und anderen technischen Innovationen und Lösungen. Menschen mit geistiger Behinderung und Einschränkung können in Wohnschulen lernen und selbstbestimmt leben. Auch durch ambulantes betreutes Wohnen kann die Eigenständigkeit gefördert werden.

Ein ganz entscheidender Schritt zur Umsetzung des Grundgedankens der Inklusion ist aber das gemeinsame Lernen von Menschen mit Behinderung und ohne Behinderung. Natürlich haben auch Menschen mit Behinderung ein Recht auf Bildung ohne Diskriminierung und auf der Grundlage der

Chancengleichheit. Die Nordrhein-Westfälische Landesregierung will dies zum Ziel ihrer Schulpolitik machen. Ein Schritt um diesem Ziel näher zu kommen ist die Installation von Integrationshelfern. Sie betreuen und unterstützen Kinder mit Behinderung beim Besuch von Regelschulen. Sie helfen, wenn eine Schule nicht rollstuhlgerecht ist und unterstützen auch bei der Pflege und betreuen die Kinder während der Pausen. Durch das gemeinsame Lernen und Leben können Freundschaften entstehen und der Aspekt der Beeinträchtigung/Behinderung kann in den Hintergrund treten. Grenzen können abgebaut werden das Ziel, dass alle Menschen gleichermaßen am Leben teilhaben wird immer mehr Gestalt annehmen.

Monika Lottmann

Inklusion – betriebsintegrierte Arbeitsplätze bei den Troxler-Haus Werkstätten gemeinnützige GmbH

Eine grundsätzliche Aufgabe der Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) ist gemäß § 136 SGB IX, ein möglichst breites Angebot an Arbeitsplätzen vorzuhalten, um den unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht zu werden. Aufgabe der WfbM ist in diesem Zusammenhang den „Übergang von behinderten Menschen auf den allgemeinen Arbeitsmarkt durch geeignete Maßnahmen zu fördern.

Die Troxler-Haus Werkstätten gemeinnützige GmbH in Wuppertal bietet seit nunmehr mehreren Jahren sogenannte betriebsintegrierte Arbeitsplätze in ihrem Hause an. Auf betriebsintegrierten Arbeitsplätzen arbeiten Menschen mit Behinderung in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes und haben gleichzeitig die Unterstützung durch die Werkstatt. Werkstatt und Betriebe haben einen Vertrag zur Förderung und Integration des Mitarbeiters mit Behinderung. Der/die Mitarbeiter/in wird in den regulären Betrieb integriert und hat gleichzeitig die Sicherheiten und den Sozialstatus eines Werkstattmitarbeiters.

Diese Art der Kooperation pflegt die

Troxler-Haus Werkstätten gemeinnützige GmbH mit dem Alten- und Pflegeheim St. Remigius in Wuppertal-Sonnborn, der Färberei in Barmen, dem Troxler-Haus Kindergarten und der Firma Bal, Kurzwaren in Wuppertal Barmen.

Hier arbeiten die Menschen in ganz unterschiedlichen Bereichen, werden gebraucht und erfahren ein hohes Maß an Selbstbestätigung. Auch wenn diese Mitarbeiter/innen der Troxler-Haus Werkstätten gemeinnützige GmbH weiterhin rechtlich den Status eines Werkstattbeschäftigten haben, so tragen diese Beschäftigungsformen doch kleine Blüten der Inklusion in die Welt hinaus.



Troxler-Haus Sozialtherapeutische Werkstätten gemeinnützige GmbH
Zum Alten Zollhaus 2
42281 Wuppertal
info@troxler-werkstaetten.de
www.troxler-werkstaetten.de



Wertschätzung Mensch
Ideen für gesundes Arbeiten

Zufriedenheit, Wohlbefinden und Freude

Unterstützung zu den Themen:

- Arbeitsplatz und Ergonomie
- der Computer als Arbeitsmittel
- Persönlichkeitsentwicklung
- erfolgreiches Kommunizieren

www.wertschaetzung-mensch.de



Sponsoren des Sozialsponsoring Wuppertal.e.V.

Diese Unternehmen unterstützen Sozialsponsoring Wuppertal e.V.

Allgemeine Baugenossenschaft Wuppertal eG
 Barmenia Versicherungen
 bc business consult gmbh
 CMC Werbeagentur
 Com Guide GmbH
 Deutsche Bank
 Draka Deutschland GmbH
 Du Pont Performance Coatings GmbH
 Ernst Buscher GmbH & Co Kg
 Etiketten Vollmer
 Erbslöh - Druck
 Erfurt & Sohn KG
 Hausverwaltung City Immobilien GmbH & Co KG
 IHK Wuppertal, Solingen, Remscheid
 Kindermann Siebdruck

Kraft Industriefoto GmbH
 Orgidea Ltd.
 Praxis für Visuelle Kommunikation
 RASSEK & PARTNER Brandschutzingenieure
 Roland Scherer Verlags- und Werbeservice GmbH
 Servnet
 Skill Builder
 Stadtparkasse
 twocream.creativemedia gmbh
 Westdeutsche Zeitung
 Wertschätzung Mensch · Ideen für gesundes Arbeiten
 Wiesmann und Partner, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer
 Wuppertaler Stadtwerke GmbH

Mitgliedsvereine Sozialsponsoring Wuppertal.e.V.

weitere Informationen über die Mitgliedsvereine erhalten Sie auf der Homepage www.sozialsponsoring.org

Organisation	Mittelverwendung 2012
AIDS-Hilfe Wuppertal e.V. (AHW)	
alpha e.V.	Laufender Betrieb der Jugendwerkstatt
Arbeitslosenhilfe Wuppertal e.V.	Frühstück für Menschen im Harz IV Bezug
Behindert - na und? e.V.	Unterstützung von integrativen Ferienfreizeiten
Die Färberei e.V.	
Förderverein für soziale Arbeit e.V.	Unterstützung des Projektes Sozialsponsoring Wuppertal
F.und F. Suchtkrankenhilfe e.V.	Zusätzliches Angebot an Freizeitaktivitäten
Geburtshaus Wuppertal e.V.	
Kinder- und Jugendfarm Wuppertal e.V.	Jugendwochenende zur Selbstverteidigung betreut von Sexualpädagogen
Eltern-Kind-Initiative Kindertagesstätte Köttelsladen e.V.	Anschaffung von Spiel und Bastelmaterial
Montessori-Vereinigung e.V.	Sachmittel für Frühpädagogik und Schule
PHW Paritätische Hilfe e.V.	Finanzielle Unterstützung für bedürftige Senioren für das Angebot von "Senioren Aktiv"
Pro Familia Beratungsstätte	Material für die Sexualpädagogische Arbeit
Shed e.V.	Freizeiten und Auflüge für Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen
Troxler-Haus Wuppertal e.V.	Übernahme der nicht kassenfinanzierten Kosten für Reittherapie,
Vitalis Wohnungsgemeinschaften e.V.	Ausrichtung eines Sommerfestes für die 22 Bewohner des betreuten Wohnens



Impressum

Herausgeber: Verein Sozialsponsoring Wuppertal e.V., Kolpingstr. 14, 42103 Wuppertal
 Telefon (0202) 265 75 75, Fax (0202) 265 75 11,
info@sozialsponsor.org · www.sozialsponsor.org
 Redaktion Monika Lottmann, Layout: Wertschätzung Mensch · Ideen für gesundes Arbeiten
 Fotos: Wolfgang Kraft, Anke Vollmer,
 Auflage 1500 Stück